

Teilergebnisplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	736	750	769	769	750	703
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.134.058	5.073.000	5.098.000	5.098.000	5.098.000	5.098.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.495	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.069	15.500	16.600	16.600	17.100	17.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.263	28.000	26.100	26.100	26.100	26.100
08	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	5.182.621	5.118.250	5.142.469	5.142.469	5.142.950	5.142.903
11	Personalaufwendungen	-5.043.761	-5.442.754	-5.616.351	-5.646.815	-5.677.583	-5.708.659
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.715.046	-1.883.050	-1.924.050	-1.924.050	-1.924.050	-1.924.050
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.754	-7.229	-5.995	-5.552	-5.255	-5.006
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-223.036	-180.230	-178.923	-188.873	-188.873	-188.873
17	Ordentliche Aufwendungen	-6.984.596	-7.513.262	-7.725.319	-7.765.290	-7.795.761	-7.826.588
18	Ordentliches Ergebnis	-1.801.975	-2.395.012	-2.582.850	-2.622.821	-2.652.811	-2.683.685
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.801.975	-2.395.012	-2.582.850	-2.622.821	-2.652.811	-2.683.685
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.801.975	-2.395.012	-2.582.850	-2.622.821	-2.652.811	-2.683.685
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	-1.801.975	-2.395.012	-2.582.850	-2.622.821	-2.652.811	-2.683.685
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.801.975	-2.395.012	-2.582.850	-2.622.821	-2.652.811	-2.683.685

Teilfinanzplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.106.242	5.073.000	5.098.000	0	5.098.000	5.098.000	5.098.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.495	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.590	15.500	16.600	0	16.600	17.100	17.100
07	Sonstige Einzahlungen	15.834	28.000	26.100	0	26.100	26.100	26.100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.145.161	5.117.500	5.141.700	0	5.141.700	5.142.200	5.142.200
10	Personalauszahlungen	-5.070.504	-5.442.754	-5.616.351	0	-5.646.815	-5.677.583	-5.708.659
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.563.950	-1.883.050	-1.924.050	0	-1.924.050	-1.924.050	-1.924.050
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-113.180	-180.230	-178.923	0	-188.873	-188.873	-188.873
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.747.633	-7.506.034	-7.719.324	0	-7.759.738	-7.790.506	-7.821.582
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.602.472	-2.388.534	-2.577.624	0	-2.618.038	-2.648.306	-2.679.382
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-633	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-633	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-633	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.603.105	-2.388.534	-2.577.624	0	-2.618.038	-2.648.306	-2.679.382

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207	208	208	208	205	195
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.840	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.495	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.531	500	1.800	1.800	1.800	1.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	968	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	127.040	124.708	126.008	126.008	126.005	125.995
11	Personalaufwendungen	-572.319	-589.824	-537.502	-542.877	-548.305	-553.788
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-589.285	-575.500	-580.500	-580.500	-580.500	-580.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-894	-883	-4.499	-4.244	-4.113	-4.063
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.137	-74.549	-75.720	-78.720	-78.720	-78.720
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.207.635	-1.240.757	-1.198.221	-1.206.340	-1.211.638	-1.217.072
18	Ordentliches Ergebnis	-1.080.595	-1.116.048	-1.072.213	-1.080.332	-1.085.634	-1.091.077
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.080.595	-1.116.048	-1.072.213	-1.080.332	-1.085.634	-1.091.077
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.080.595	-1.116.048	-1.072.213	-1.080.332	-1.085.634	-1.091.077
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	-1.080.595	-1.116.048	-1.072.213	-1.080.332	-1.085.634	-1.091.077
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.080.595	-1.116.048	-1.072.213	-1.080.332	-1.085.634	-1.091.077

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.01

In der Produktgruppe Verbraucherschutz werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung nachgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Ansatz 2026 sind u. a. folgende Erträge enthalten:

- Erträge aus der Übertragung von Trichinenprobenentnahmen
- Gebühren für Nachkontrollen
- Gebühren für die Ausstellung von Zertifikaten sowie

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

d) Pflichtgebühren für amtliche Regelkontrollen.
Es wird für 2026 mit einem Ertragsaufkommen in gleicher Höhe wie im Vorjahr gerechnet.
Der Haushaltsansatz bleibt unverändert bei 120.000 €.

Zu Zeile 05:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus der Nutzung von Einrichtungen/Fahrzeugen durch Dritte in Höhe von 1.000 € (= Ansatz 2025) nachgewiesen.

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen (z. B. Probeuntersuchungskosten), die für das Jahr 2026 mit einem Ansatz von 1.800 € (Ansatz 2025 = 500 €) berücksichtigt werden. Die Ansatzerhöhung in Höhe von 1.300 € begründet sich aus einer zukünftigen Zweckausgabepauschale des Bundes im Rahmen der Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß § 162 Strahlenschutzgesetz/AVV IMIS. Damit werden den Lebensmittelüberwachungsbehörden über die Bundesländer entstehende Kosten aufgrund der Nahme von Überwachungsproben erstattet.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Das Ertragsaufkommen 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Verwargelder = 1.000 € (= Ansatz 2025)
- b) Bußgelder = 2.000 € (= Ansatz 2025).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Ansatz 2026 sind folgende Aufwendungen enthalten:

- a) Entgelt für das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA MEL) in Höhe von 580.000 € (Ansatz 2025 = 575.000 €).
Die Kalkulation des Ansatzes erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Gebührenehöhe je Einwohner sowie der Entwicklung der Einwohnerzahlen im Kreis Coesfeld, da die Umlage an das CVUA-MEL je Einwohner berechnet wird.
- b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 500 € (= Ansatz 2025).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Ansatz 2026 sind Aufwendungen für folgende Zwecke enthalten:

- a) Fortbildung = 1.500 € (= Ansatz 2025)
- b) Reisekosten = 27.000 € (Ansatz 2025 = 30.000 €; Ansatzminderung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
- c) Dienst- und Schutzkleidung = 500 € (= Ansatz 2025)
- d) Bürobedarf = 1.000 € (= Ansatz 2025)
- e) Geschäftsaufwendungen = 1.000 € (= Ansatz 2025)
- f) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 2.000 € (Ansatz 2025 = 2.300 €)
- h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 1.000 € (= Ansatz 2025).

Ferner werden in dieser Zeile die Aufwendungen für Informationstechnik inkl. Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.398	120.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.495	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.531	500	1.800	0	1.800	1.800	1.800
07	Sonstige Einzahlungen	889	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.312	124.500	125.800	0	125.800	125.800	125.800
10	Personalauszahlungen	-577.529	-589.824	-537.502	0	-542.877	-548.305	-553.788
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-589.485	-575.500	-580.500	0	-580.500	-580.500	-580.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-44.247	-74.549	-75.720	0	-78.720	-78.720	-78.720
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.211.261	-1.239.874	-1.193.721	0	-1.202.096	-1.207.525	-1.213.008
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.082.948	-1.115.374	-1.067.921	0	-1.076.296	-1.081.725	-1.087.208
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-96	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-96	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.083.044	-1.115.374	-1.067.921	0	-1.076.296	-1.081.725	-1.087.208

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.01

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz									
Kreishaushalt									
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2025	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2029
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390124PKW Anschaffung PKW für Proben- und Tiertransporte	0	0	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	In diesem Produkt erscheinen alle Aufwendungen für die Überprüfung der im Kreis Coesfeld gemeldeten Betriebe sowie für die Entnahme, Untersuchung und Begutachtung amtlicher Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen. Die Untersuchung der Proben erfolgt kostenpflichtig bei einem der fünf Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter des Landes NRW an den Standorten Münster, Bochum, Detmold, Hürth und Krefeld. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen durch Betriebskontrollen und durch die Entnahmen von Proben. Für amtliche Regelkontrollen werden seit dem 01.07.2016 Pflichtgebühren erhoben. Unmittelbar oder über die Umwelt auftretende Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen sollen durch regelmäßige Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung vermieden, beseitigt oder auf ein annehmbares Maß gesenkt werden. Zur Durchführung der Überwachung sind die zu überwachenden Betriebe nach neuen rechtlichen Bestimmungen zuerst in Risikokategorien einzustufen; die Überwachungshäufigkeit dieser Betriebe (Risikoklasse) ist zu bestimmen. Während die Risikoklasse hauptsächlich durch feste Parameter, wie Betriebsart, Produkte, Größe und die Verbrauchergruppe in einer Ersteinstufung festgelegt ist, folgen in der Feineinstufung variable Beurteilungsmerkmale, die von dem jeweiligen Betrieb zu beeinflussen sind und von der Überwachung abgeprüft werden. An diesen Größen können der Hygienestandard und die Zuverlässigkeit der Betriebe gemessen werden.					
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 178/2002 sowie (EG) 852, 853/2004 und (EU) 2017/625, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die dazu ergangenen Ausführungsgesetze und Vorschriften					
Zielgruppen	Verbraucher; Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.					
Ziele	Die nach nationalen Vorgaben und Risikobewertungen notwendigen Kontrollen und Probenahmen werden zu 100 % durchgeführt.					
Kennzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Durchführung der nach Risikoanalyse erforderlichen Kontrollen = Plankontrollen	77,48 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	70,42 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Anzahl der statistisch relevanten Betriebe	2.978	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Betriebe mit regelmäßiger Kontrollpflicht nach AVV Rüb	1.700	1.680	1.700	1.700	1.700	1.700
Anzahl der nach Risikoanalyse durchgeführten Kontrollen = Plankontrollen	1.187	1.550	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl der genommenen Proben nach AVV Rüb (5,5 Proben / 1.000 Einwohner, keine Beschwerdeproben)	876	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
Anzahl formeller Maßnahmen aus Kontrollen	62	80	80	80	80	80
Anzahl formeller Maßnahmen aus Proben	1	30	20	20	20	20

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414	391	411	411	403	385
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.698	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.149	5.500	5.300	5.300	5.300	5.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	15.295	25.000	23.100	23.100	23.100	23.100
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	169.556	188.891	186.811	186.811	186.803	186.785
11	Personalaufwendungen	-1.062.408	-1.180.018	-1.384.465	-1.398.309	-1.412.292	-1.426.415
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-487.161	-636.200	-635.200	-635.200	-635.200	-635.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.375	-5.747	-926	-771	-691	-595
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.470	-56.050	-55.226	-58.676	-58.676	-58.676
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.591.414	-1.878.015	-2.075.816	-2.092.956	-2.106.860	-2.120.886
18	Ordentliches Ergebnis	-1.421.858	-1.689.124	-1.889.006	-1.906.146	-1.920.056	-1.934.101
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.421.858	-1.689.124	-1.889.006	-1.906.146	-1.920.056	-1.934.101
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.421.858	-1.689.124	-1.889.006	-1.906.146	-1.920.056	-1.934.101
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	-1.421.858	-1.689.124	-1.889.006	-1.906.146	-1.920.056	-1.934.101
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.421.858	-1.689.124	-1.889.006	-1.906.146	-1.920.056	-1.934.101

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.02

In der Produktgruppe Veterinärdienst werden diejenigen Leistungen des Kreises erfasst, die als Sonderordnungsbehörde "rund um das Tier" (mit Ausnahme des Artenschutzes) erbracht werden. Dabei wird nicht nur dem Ziel der Tiergesundheit bzw. des Tierschutzes, sondern auch dem öffentlichen Interesse des Verbraucherschutzes an einer frühzeitigen, umfassenden Kontrolle der zur Lebensmittelproduktion dienenden Tiere Rechnung getragen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren ausgewiesen. Von den

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Verwaltungsgebühren entfallen auf die Bereiche

- a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 45.000 € (= Ansatz 2025)
- b) Tierseuchen = 100.000 € (= Ansatz 2025)
- c) Tierschutz = 13.000 € (= Ansatz 2025).

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Kostenerstattungen nach dem TierKBG und für die Unterbringung von Tieren. Im Haushaltsjahr 2026 wird gegenüber dem Vorjahr mit Mindererträgen bei den Kostenerstattungen nach dem TierKBG gerechnet.

Zu Zeile 07:

Sonstige ordentliche Erträge

Bei dem Ansatz 2026 handelt es sich um Buß- und Verwargelder (u. a. Verstöße in den Bereichen "Antibiotikadatenbank", Kontrollen fristgerechter Entnahme von Blutproben, Tankmilchproben, Abgabe von Tiermeldungen sowie Verstöße im Tierschutz) sowie um Zwangsgelder.

Das Ertragsaufkommen teilt sich auf die nachfolgenden Bereiche wie folgt auf:

- a) Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung = 3.600 € (Ansatz 2025 = 5.500 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Mindererträge)
- b) Tierseuchen = 1.000 € (= Ansatz 2025)
- c) Tierschutz = 18.500 € (= Ansatz 2025).

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Zeile werden die Aufwendungen für folgende Zwecke erfasst:

- a) Tierkörperbeseitigung = 550.000 € (= Ansatz 2025)
- b) sonstige Dienstleistungen = 74.000 € (Ansatz 2025 = 75.000 €)
Hierin enthalten sind insbesondere Aufwendungen, die im Rahmen der Durchführung der Katzenschutzverordnung, die am 01.01.2019 in Kraft getreten ist, anfallen. Weitere Aufwendungen entstehen durch Unterbringungskosten für Haustiere, z.B. aufgrund von Wegnahmen aus Tierschutzgründen.
- c) Haltung von Fahrzeugen (Instandsetzung und Reparatur, Pflege- und Inspektionskosten, Versicherung, Kfz-Steuer, Leasingraten, Treib- und Schmierstoffe) = 11.200 €
Die Aufwendungen wurden aufgrund der Beschaffung eines Sonderfahrzeuges für den Proben- und Tiertransport sowie eines weiteren Dienstwagens erstmals im Haushaltsjahr 2025 veranschlagt. Der Ansatz 2026 bleibt gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert.

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Reisekosten = 12.000 € (Ansatz 2025 = 15.000 €)
- b) Dienst- und Schutzkleidung = 5.200 € (= Ansatz 2025)
- c) Geschäftsaufwendungen = 1.400 € (Ansatz 2025 = 1.300 €)
- d) Fortbildung = 4.900 € (Ansatz 2025 = 5.200 €)
- e) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung sowie Beschaffungen unter 800 € netto = 12.450 € (= Ansatz 2025)
- f) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.700 € (Ansatz 2025 = 3.300 €).

Im Übrigen sind in dieser Zeile auch die Ansätze für Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon sowie Bürobedarf enthalten. Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgt bei einigen Aufwandspositionen eine Ansatzanpassung für das Haushaltsjahr 2026.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.627	158.000	158.000	0	158.000	158.000	158.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620	5.500	5.300	0	5.300	5.300	5.300
07	Sonstige Einzahlungen	14.945	25.000	23.100	0	23.100	23.100	23.100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.193	188.500	186.400	0	186.400	186.400	186.400
10	Personalauszahlungen	-1.068.501	-1.180.018	-1.384.465	0	-1.398.309	-1.412.292	-1.426.415
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-497.454	-636.200	-635.200	0	-635.200	-635.200	-635.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-36.177	-56.050	-55.226	0	-58.676	-58.676	-58.676
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.602.132	-1.872.268	-2.074.891	0	-2.092.185	-2.106.169	-2.120.292
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.441.939	-1.683.768	-1.888.491	0	-1.905.785	-1.919.769	-1.933.892
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-435	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-435	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-435	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.442.374	-1.683.768	-1.888.491	0	-1.905.785	-1.919.769	-1.933.892

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.02

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Investitionen Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst									
Kreishaushalt									
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2025	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2029
UNTERHALB Investition (Auszahlung < 100.000 EUR inkl. MWST)									
390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Im Interesse einer ordnungsgemäßen Arznei- und Futtermittelversorgung für Heim- und Nutztiere ist für die Sicherheit im Verkehr mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln, insbesondere für die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu sorgen. Die Sicherheit im Verkehr mit Arznei- und Futtermitteln schließt auch die Rückstandsunbedenklichkeit der von Tieren gewonnenen Lebensmittel mit ein. Zugehörige Leistungen: - Überprüfung der Anwendung von Arzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Überprüfung tierärztlicher Hausapotheken - Überprüfung der Anwendung von Fütterungsarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben, - Erhebung von verabreichten Antibiotika, Überprüfung der Maßnahmen im Rahmen der Antibiotika-Datenbank (Meldepflicht, Mitteilung der Auswertungsdaten, Überprüfung der Maßnahmenpläne, Anordnung und Überprüfung spezieller Maßnahmen), - Probenahmen nach nationalem Rückstandskontrollplan, - Futtermittel-Betriebskontrollen, - Futtermittel-Probeentnahmen.					
Auftragsgrundlage	Tierarzneimittelgesetz (TAMG), Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, VO (EG) 152/2009, VO (EG) 2019/6, VO (EU) 2017/625 u.a.					
Zielgruppen	Verbraucher, Landwirte, Tierhalter, Tierärzte					
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3 – 7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft. Es werden 1 % der landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen ohne IRL) kontrolliert. Die tierärztlichen Hausapotheken werden nach vorheriger Risikoanalyse im Abstand von 1-4 Jahren, im Schnitt ca. alle 2-3 Jahre überprüft. Insgesamt sollen 5 % der zur Antibiotikaaanwendung meldepflichtigen Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen überprüft werden. Jährlich werden 15 % der landwirtschaftlichen Futtermittelbetriebe überprüft *1).					
Kennzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL *1)	14,87 %	14 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Durchgeführte Plankontrollen tierärztlicher Hausapotheken (TÄHA) *2)	17	9	9	9	9	9
Überprüfte zur Antibiotikaaanwendung meldepflichtige Nutzungsarten im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen	4 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Überprüfte landwirtschaftliche Futtermittelbetriebe gem. IRL *1)	14,54 %	14 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Grundzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Anzahl der entnommenen NRKP-Planproben *3)	129					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen)	3.616	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der IRL-Betriebe (zu kontrollierende landw. Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen))	1.513	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen ohne IRL-Betriebe (Kleinhaltungen)	1.980	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl der kontrollierten IRL-Betriebe *4)	225	224	240	240	240	240
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe	20	19	19	19	19	19
Anzahl TÄHA	45	44	44	44	44	44
Anzahl der meldepflichtigen Nutzungsarten (Betriebe, die ihre Antibiotikaabgabe melden müssen *5)	1.370	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

Anzahl der überprüften Nutzungsarten *6)	54	53	80	80	80	80
Anzahl der zu prüfenden Maßnahmenpläne des Vorjahres *5)	476	800	550	550	550	550
Anzahl der überwachungspflichtigen Futtermittel-Betriebe (IRL- und Kleinhaltungen)	3.616	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der kontrollierten Futtermittel-Betriebe gem. IRL	220	224	240	240	240	240
Anzahl entnommener Futtermittel-Planproben	39	60	60	60	60	60

Erläuterungen

- *1) Das Ziel und der Planwert werden ab 2026 nach Auswertung der Vorjahre aktualisiert und von 14 % auf 15 % angepasst.
- *2) Seit 2024 gem. neuem TAMG Anzahl der Plankontrollen nach vorheriger Risikoanalyse.
- *3) Jährliche Vorgabe durch EU-Vorschriften, daher keine Angabe von Planwerten möglich.
- *4) Die Bezeichnung der Grundzahl "Anzahl der durchgeführten Plankontrollen gem. IRL" wird ab 2026 textlich geändert. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bleibt bestehen.
- *5) Bis zum Jahr 2025 war die Anzahl des 2. Halbjahres des Vorjahres zu melden. Aufgrund einer Rechtsänderung sind ab 2026 die des ganzen Jahres maßgebend. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nur noch bedingt gegeben.
- *6) In 2026 erfolgt eine Anpassung des Planwertes nach einer Rechtsänderung und optimierter Datenauswertung, Es besteht nur noch bedingte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren. Die Bezeichnung der Grundzahl bis 2025 lautete "Anzahl der überprüften Betriebe/Nutzungsarten".

Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tiergesundheit / Tierseuchen						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind im Bereich der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten im Inland und der Abwehr der Einschleppung dieser Krankheiten aus dem Ausland angesiedelt. Sie trägt Mitverantwortung für einen seuchenfreien Tierbestand innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union, beispielsweise in Form veterinärrechtlicher Kontrollen bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren. Den von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsverwaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben der Tierseuchenbekämpfung bei akuten Seuchenzügen werden einzelne Seuchen und Tierkrankheiten mittels spezieller Bekämpfungsprogramme vermieden. Des Weiteren werden, um die Häufigkeit des Vorkommens dieser Zoonosen zu ermitteln (Salmonellen, MRSA, EHEC), Monitoring-Untersuchungen durchgeführt. Die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen wird überwacht, um die Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier und die Verbreitung von Erregern übertragbarer Krankheiten und von toxischen Stoffen zu verhindern. Die bei der Tierkörperbeseitigung erzeugten Produkte werden unschädlich entsorgt. Das Verfüttern dieser Produkte ist weitgehend verboten. Der Kreis ist neben den landwirtschaftlichen Nutztierhaltern Kostenträger für die Entsorgung von in landwirtschaftlichen Nutzbetrieben verendetem oder tot geborenem Vieh. Als Teil eines Tiergesundheitsdienstes werden regelmäßig Kontrolluntersuchungen und Beratungen in Fragen der Tierhaltung, der Tier- und Stallhygiene, der Stallbautechnik und der Fütterung durchgeführt. Zugehörige Leistungen: Export- und Importkontrollen, Kontrollen in Tierbeständen, Beratungen, Schulungen, Überwachung des Viehverkehrs zwischen landwirtschaftlichen Tierhaltungen, Viehhändlern, Schlachtbetrieben, usw.; Bescheinigungen der Seuchenfreiheit von Tieren, von Tieren gewonnenen Produkten usw.; Aufbau eines vorbeugenden Tierseuchenkrisenmanagements, Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen.					
Auftragsgrundlage	Tiergesundheitsgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz/VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 1168/2006, VO (EG) 2016/429 Tiergesundheitsrechtsakt (AHL) und Tertiärrechtsakte, Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz					
Zielgruppen	Tierhalter, Verbraucher, Viehhändler					
Ziele	Die vom Land vorgegebenen Konditionalitäts-Überprüfungen *1) der landwirtschaftlichen Tierhalter werden jeweils im gleichen Jahr zu 100 % durchgeführt. Die Probenahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach nationalem Zoonosestichprobenplan erfolgen zu 100 %.					
Kennzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Konditionalitäts-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW *1) *2)	20					
Anzahl Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan *2)	12					
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen)	3.616	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
davon Rinderhaltungen	585	650	600	600	600	600
davon Schweinehaltungen	989	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Geflügelhaltungen (> 350 Tiere)	109	100	100	100	100	100
Gehaltene Rinder	56.834	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
Gehaltene Schweine	1.056.130	910.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gehaltenes Geflügel	3.147.258	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Erläuterungen	*1) ehem. Cross-Compliance Kontrollen (CC-Kontrollen) *2) jährliche Vorgabe durch MLV NRW, daher keine Angabe von Planwerten mehr möglich					

Produktbeschreibung Produkt 39.02.03 Tierschutz						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Ja					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Zweck der Aufgabenwahrnehmung in diesem Produkt ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Zu den Leistungen zählen insbesondere die Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten. Anfragen zu Bauanträgen sowie zu BImSch-Anlagen mit Bezug zur Tierhaltung sind aus veterinärfachlicher Sicht zu überprüfen. Für die örtlichen Ordnungsbehörden sind Einstufungen und/oder Beurteilungen gefährlicher Hunde vorzunehmen. Auch erlaubnispflichtige Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz unterliegen besonderen Überprüfungen.					
Auftragsgrundlage	Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung, Verordnung (EG) 1/2005, Landeshundegesetz Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung u.a.					
Zielgruppen	Halter von Nutz- und Haustieren, Betreiber von (Nutz-) Tierhandlungen, Tierpensionen, Hundeschulen, Reitbetrieben, Tiertransporteure					
Ziele	Gemäß VO (EU) 2017/625 werden jährlich im Abstand von 3-7 Jahren die nach dem Konzept ab 01.01.2021 zur integrierten Risikobeurteilung landw. Betriebe (IRL) zu kontrollierenden Nutztierhaltungen (ohne Kleinhaltungen) entsprechend der festzulegenden Kontrollintervalle überprüft (> 20 Rinder, > 50 Schweine, > 0 Milchvieh, > 20 Pferde, > 5.000 Masthühner, > 350 Legehennen).					
Kennzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Überprüfung landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen gem. IRL *1)	14,4 %	14 %	15 %	15 %	15 %	15 %
Grundzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Anzahl Tierschutzanzeigen	213	230	230	230	230	230
Anzahl der Kontrollen aufgrund von Beschwerden	213	230	230	230	230	230
Anzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (IRL- und Kleinhaltungen)	3.616	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Anzahl der IRL-Betriebe (zu kontrollierende landwirtschaftliche Nutztierhaltungen gem. IRL (ohne Kleinhaltungen))	1.513	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Anzahl der landw. Nutztierhaltungen ohne IRL-Betriebe (Kleinbetriebe)	1.980	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Anzahl (1 %) der durchgeführten Kontrollen landw. Nutztierhaltungen (Kleinhaltungen) ohne IRL-Betriebe	20	19	19	19	19	19
Anzahl der durchgeführten tierschutzrechtlichen Kontrollen in IRL-Betrieben *2)	218	224	240	240	240	240
Gewerbliche Tiertransporteure	37	34	34	34	34	34
Bauantragsverfahren mit Bezug zur Tierhaltung	58	50	50	50	50	50
Erlaubnispflichtige Tierhaltungen	231	240	240	240	240	240
Erläuterungen	*1) Der Planwert wird ab 2026 nach Auswertung der Vorjahre aktualisiert und von 14 % auf 15 % angepasst *2) Die bisherige Bezeichnung der Grundzahl "Anzahl der durchgeführten Plankontrollen (= kontrollierte Betriebe) gem. IRL wird ab 2026 textlich geändert. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren bleibt bestehen.					

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115	151	150	150	142	123
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.874.521	4.795.000	4.820.000	4.820.000	4.820.000	4.820.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.389	9.500	9.500	9.500	10.000	10.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	4.886.025	4.804.651	4.829.650	4.829.650	4.830.142	4.830.123
11	Personalaufwendungen	-3.409.034	-3.672.912	-3.694.385	-3.705.629	-3.716.985	-3.728.455
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-638.600	-671.350	-708.350	-708.350	-708.350	-708.350
14	Bilanzielle Abschreibungen	-485	-599	-570	-537	-451	-348
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.429	-49.630	-47.977	-51.477	-51.477	-51.477
17	Ordentliche Aufwendungen	-4.185.548	-4.394.491	-4.451.282	-4.465.993	-4.477.263	-4.488.630
18	Ordentliches Ergebnis	700.478	410.160	378.369	363.657	352.879	341.493
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	700.478	410.160	378.369	363.657	352.879	341.493
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	700.478	410.160	378.369	363.657	352.879	341.493
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Teilergebnis	700.478	410.160	378.369	363.657	352.879	341.493
30	globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	700.478	410.160	378.369	363.657	352.879	341.493

Erläuterungen

Teilergebnisplan 39.03

In der Produktgruppe Fleisch- und Geflügelfleischhygiene werden Erträge und Aufwendungen auf dem Gebiet der Schlachttier- und Fleischuntersuchung ausgewiesen.

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind in einem Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden die Verwaltungsgebühren aus dem Bereich der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene nachgewiesen.

Für das Jahr 2026 wird gegenüber dem Vorjahr mit einem leicht erhöhten Ertragsaufkommen gerechnet (Ansatz 2025 = 4.795.000 € und Ansatz 2026 = 4.820.000 €).

Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 06:

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich u. a. um Erstattungen für Untersuchungskosten und Personalaufwendungen. Grundsätzlich zahlen die Jäger für die Untersuchung auf Trichinen eine Verwaltungsgebühr. Die Untersuchungskosten werden für Proben von in NRW erlegten Tieren derzeit jedoch im Zusammenhang mit der ASP vom Land NRW übernommen. Für 2026 werden keine höheren Erstattungen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Zu Zeile 13:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 1.300 € (= Ansatz 2025)
- b) Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens = 115.000 € (Ansatz 2025 = 110.000 €)
- c) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 592.000 € (Ansatz 2025 = 560.000 €)
Bei diesem Ansatz handelt es sich im Wesentlichen um die Gebühren für durchgeführte Rückstandsuntersuchungen auf dem Gebiet des Fleischhygienerechts gemäß dem nationalen Rückstandskontrollplan (NRKP).
- d) Haltung von Fahrzeugen = 50 € (= Ansatz 2025).

Zu Zeile 16:

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2026 beinhaltet folgende Aufwendungen:

- a) Reisekosten = 2.500 € (Ansatz 2025 = 3.000 €; Ansatzkürzung aufgrund zu erwartender Minderaufwendungen)
- b) Fortbildung = 1.000 € (= Ansatz 2025)
- c) Verbrauchsmaterial, Geräte und Ausstattung = 5.200 € (= Ansatz 2025)
- d) Gerichts- und Sachverständigenkosten = 5.000 € (Ansatz 2025 = 8.000 €; Ansatzkürzung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse)
- e) Unfallversicherung = 12.000 € (= Ansatz 2025)
- f) Porto/Frachten = 3.200 € (= Ansatz 2025)
- g) Bürobedarf = 2.300 € (= Ansatz 2025)
- h) Amtliche Blätter, Zeitungen und Literatur = 2.000 € (= Ansatz 2025).

Des Weiteren werden hier die Aufwendungen für Informationstechnik einschließlich Telefon und Beschaffungen unter 800 € netto erfasst.

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.846.217	4.795.000	4.820.000	0	4.820.000	4.820.000	4.820.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.439	9.500	9.500	0	9.500	10.000	10.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.856.656	4.804.500	4.829.500	0	4.829.500	4.830.000	4.830.000
10	Personalauszahlungen	-3.424.474	-3.672.912	-3.694.385	0	-3.705.629	-3.716.985	-3.728.455
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-477.011	-671.350	-708.350	0	-708.350	-708.350	-708.350
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-32.756	-49.630	-47.977	0	-51.477	-51.477	-51.477
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.934.241	-4.393.892	-4.450.712	0	-4.465.456	-4.476.812	-4.488.282
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	922.415	410.608	378.788	0	364.044	353.188	341.718
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-102	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-102	0	0	0	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-102	0	0	0	0	0	0
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	922.313	410.608	378.788	0	364.044	353.188	341.718

Erläuterungen

Teilfinanzplan 39.03

Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Kreishaushalt

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam. Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 39.03.01 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene						
Kreishaushalt						
Pflichtaufgaben	Nein					
Rechtsbindungsgrad	Muss					
Verantwortlich	Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung					
Beschreibung	Die amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere einschließlich des Schlachtgeflügels vor und nach der Schlachtung ist wesentlicher Bestandteil eines effektiven Verbraucherschutzes. Bei der amtlichen Untersuchung wird unter anderem auf sichtbare Zeichen von Zoonosen und Tierseuchen geachtet. Dazu gehört auch die Überprüfung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten. Die stichprobenartigen Untersuchungen auf Hemmstoffe, Rückstände, mikrobiologische Untersuchungen und die Untersuchung auf Trichinen sind ebenfalls Teil der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung. Die Hygienekontrollen in zugelassenen Betrieben während des Schlachtens von Tieren, dem Zerlegen, Kühlen, Gefrieren, Be- und Verarbeiten, dem Befördern von Fleisch oder Geflügelfleisch sind ein bedeutendes Aufgabenfeld zur Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Zugehörige Leistungen: Hygieneüberwachung in zugelassenen Betrieben, Durchführung der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, Überwachung der Kühl- und Lagervorschriften, Erstellung einer Gebührensatzung zur Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten					
Auftragsgrundlage	Verordnung (EG) 852 und 853/2004, 2017/625, LFGB, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-VO (EG) 1069/2009					
Zielgruppen	Verbraucher, Schlachthofbetreiber, landwirtschaftliche Direktvermarkter, Entsorgungsunternehmen usw.					
Ziele	Ziele und Kennzahlen werden hier nicht festgelegt, da alle Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen usw. bei der Schlachtung zu untersuchen sind. Daher werden nur Grundzahlen aufgeführt. Zuwiderhandlungen gegen das Gebot der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung wurden in den letzten Jahren nicht festgestellt.					
Grundzahlen	Ist 2024	Planwert 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029
Untersuchte Tiere Schlacht tier- und Fleischuntersuchung:						
Rinder	2.158	1.950	2.000	2.000	2.000	2.000
Kälber	19	30	20	20	20	20
Pferde	657	500	660	660	660	660
Schafe und Ziegen	4.811	5.000	4.280	4.280	4.280	4.280
Schweine	2.751.390	2.700.000	2.716.600	2.716.600	2.716.600	2.716.600
davon in Kleinbetrieben	1.371	2.600	1.100	1.100	1.100	1.100
Untersuchungstermine Schlacht geflügel im Herkunftsbetrieb	293	300	300	300	300	300
Untersuchung Trichinenproben Schwarzwild (ohne Untersuchungen für die Stadt Münster)	802	600	800	800	800	800
davon im Kreis Coesfeld erlegte Tiere	169	200	200	200	200	200
Höchstwertüberschreitungen Rückstandsproben:						
a) Probenahme durch den Kreis Coesfeld	0	2	2	2	2	2
b) Probenahme durch andere Behörden, Herkunftsbetrieb im Kreis Coesfeld	0	2	2	2	2	2
Erläuterungen	Die Planwerte für das jeweilige Folgejahr werden im Rahmen der Gebührenkalkulation festgelegt. Diese erfolgt um aktuelle Entwicklungen berücksichtigen zu können - i.d.R. zwischen September und Dezember.					